

Baudenkmäler

- D-7-79-218-11** **Abtsholzerhof 1.** ehem. Wohnstallhaus eines Vierseithofes, ebenerdiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung, um 1820, um 1950 verändert und Stallteil ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-16** **Alexander-von-Bernus-Straße 4.** Ehem. Amtshaus des Klosters Hl. Kreuz in Donauwörth, später Wohnhaus des Schriftstellers Alexander von Bernus (1880-1965), schlossartiger, aufwändig gegliederter, zweigeschossiger Satteldachbau mit geschweiften Volutengiebeln und zwei Polygonaltürmen zur Gartenseite, um 1720/30, wohl im frühen 20. Jh. neubarock verändert; mit Ausstattung; zugehöriger Garten, 1924 gestaltet.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-25** **Alexander-von-Bernus-Straße 5.** Kleinhaus, ehem. auch Gärtnerhaus des Amtshauses, eingeschossiger Satteldachbau, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-1** **Bäckerstraße 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 1. Viertel 19. Jh., stark überformt.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-24** **Bahnhofstraße 3.** Empfangsgebäude der Bahn, zweigeschossiger Bau mit Hausteinsockel, Gurtgesims, flachem Walmdach und Vordach zum Bahnsteig, wohl um 1877.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-12** **Bauernhansenschwaige 1.** Kapelle, Satteldachbau mit offenem Vorraum, Satteldach, Längsseiten gefeldert, Eingangsseite mit Pilaster- und Gesimsgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-2** **Brachstädter Straße 7.** Ehem. Schulhaus, jetzt Vereinsheim, neoklassizistischer, erdgeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, Putzgliederung und Traufgesims, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-26** **Dillinger Straße 60.** Ehem. Gästehaus und Lagerkeller, Baugruppe aus Hauptgebäude, Zwischenbau und Kellergebäude: Hauptbau: zweigeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach, Ecklisenen und Okuli im Traufgesims; Zwischenbau, ebenerdiger Satteldachbau mit Kniestock; Lagerkeller: zweigeschossiger Satteldachbau mit Blindfenstergliederung über großer Kelleranlage; 1876/77.
nachqualifiziert

- D-7-79-218-21** **Dorfstraße 23; Dorfstraße 21; Hoserweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, ehem. St. Margareta, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Südchor, ehem. Chorturm mit Oktogon und Spitzhelm und Gesimsgliederung, Turmunterbau, Rest einer romanischen Chorturmkirche, wohl 13. Jh., Errichtung des Turmoktogons mit Spitzhelm, spätes 16. Jh., Neubau von Chor und Langhaus durch Melchior Pfefferle, 1715/16; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, frühes 18. Jh.; Portal mit Dreiecksgiebel und Figurennische, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-4** **Einhornstraße; Schönblickstraße 1.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gurt- und Giebelgesimsen sowie Firstknauf, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-22** **Im Stock 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Blasius, Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss, Westturm und Sakristeianbau im Norden, wohl einheitlich spätgotisch, 15. Jh., Turmerhöhung und wohl auch Sakristeianbau, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-23** **Kapellenstraße 1.** Kath. Kapelle St. Wendelin, Satteldachbau mit Segmentbogenschluss und großem Giebelreiter mit Spitzhelm zwischen Dreiecksgiebeln, Giebelreiter und Frontseite mit Lisenen- und Gesimsgliederung, 1796, Giebelreiter wohl Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-13** **Kirchberg 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, neugotischer Backsteinbau mit Hausteinelementen, Saalbau mit schlankem Ostturm mit Spitzhelm, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor im Westen und Gliederung durch Strebepfeiler, 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-17** **Kirchstraße 6.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Südchor, Turm mit Oktogon und Zwiebelhaube im westlichen Chorwinkel und Sakristeianbau gegenüber, Chor und Turm mit Lisenengliederung, Langhaus 1729 - 1732, Chor und Turm 1758; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-20** **Mühlfeldsiedlung.** Grenzstein, oben halbrund geschlossen mit Wappen, bez. 1760.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-19** **Nähe Dillinger Straße.** Wegkapelle, Satteldachbau mit offener Vorhalle auf Pfeilern und Schweifgiebel, bez. 1747; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-14** **Rannenbergsstraße 4.** Schmiedeeiserner Ausleger, 1. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-79-218-15** **Rannenbergstraße 5.** Ehem. Austraghaus, eingeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Vorhaus und Kellerzugang, Ende 18. Jh, wohl im 20. Jh. erweitert; Einfriedung, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-18** **Reichenbachstraße 4.** Kath. Pfarrhaus, über hohem Sockel zweigeschossiger Walmdachbau mit Traufgesims und zweiläufiger Freitreppe, 1772.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-6** **Ulmer Straße 10.** Wohnteil eines Kleinbauernhauses, erdgeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-7** **Ulmer Straße 45.** Schloss, ehem. zum Kloster Kaisheim gehörig, zweigeschossiger Satteldachbau mit leicht vorspringenden Kopfbauten mit geschweiften Volutengiebeln, Gesims- und Pilastergliederung, Hauptportal mit Ädikularrahmung, 1730 auf älterer Grundlage in einem mittelalterlichen Burgstall errichtet; mit Ausstattung; Einfriedung, mit Torpfeilern, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-9** **Ulmer Straße 70.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimgliederung und vorgelagerter Freitreppe im Süden, bez. 1694.
nachqualifiziert
- D-7-79-218-10** **Ulmer Straße 74; Nähe Ulmer Straße; Ulmer Straße 68; Ulmer Straße 72; Ulmer Straße 70; Ulmer Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, reich gegliederter Saalbau mit wenig eingezogenem östlichen Joch, eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, südlichem Turm und nördlich zweigeschossigem Sakristeianbau, Westfassade mit Schweifgiebel, von Johann Georg Hitzelberger, bez. 1747/49; mit Ausstattung; Friedhofsmeuer, 18. Jh.; zwei Friedhofstore, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Bodendenkmäler

- D-7-7229-0312** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0524** Wallgrabenanlage vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0144** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0292** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0356** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7230-0358** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Blasius in Oppertshofen.
nachqualifiziert
- D-7-7329-0129** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7329-0130** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7329-0131** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7329-0132** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-7-7329-0133	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-7-7329-0134	Siedlung der Urnenfelderzeit und der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7329-0135	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0005	Siedlung neolithischer und vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0007	Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0009	Körpergräber des Neolithikums. nachqualifiziert
D-7-7330-0067	Siedlung des Mittel- und Jungneolithikums sowie der Bronzezeit, Gräber der Völkerwanderungszeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0068	Siedlung des Jungeolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0070	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0071	Siedlung der Altheimer Kultur. nachqualifiziert
D-7-7330-0072	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0073	Siedlung der Linearbandkeramik; Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0074	Gräber der Bronzezeit und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0077	Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der Frühlatènezeit, Brandgräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7330-0078	Siedlung der Bronzezeit und der Hallstattzeit. nachqualifiziert

D-7-7330-0080	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Tapfheim; Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7330-0081	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0086	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0087	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0088	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-7-7330-0096	Villa rustica der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0098	Villa rustica der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0101	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0102	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0103	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7330-0106	Siedlungs des Neolithikums, der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0108	Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit; Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7330-0109	Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7330-0110	Siedlung der Hallstattzeit und mittelalterliche Wüstung. nachqualifiziert
D-7-7330-0111	Siedlung der Altheimer Kultur und der Hallstattzeit. nachqualifiziert

- D-7-7330-0112** Siedlung des Neolithikums und der römischen Kaiserzeit; Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0113** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0116** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0241** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0261** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Brachstadt.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0263** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Erlingshofen.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0265** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Donaumünster und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0271** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0272** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0273** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Tapfheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7330-0282** Siedlung der Vorgeschichte.
nachqualifiziert

D-7-7330-0288 Siedlung des Neolithikums und der vorgeschichtlichen Metallzeiten, Gräber des Neolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 56